



Europabüro der
Baden-Württembergischen
Kommunen



EUROPABÜRO DER
SÄCHSISCHEN KOMMUNEN



Einladung

Fünf Jahre Vertrag von Lissabon — eine kommunale Bilanz

Montag, 10. November 2014

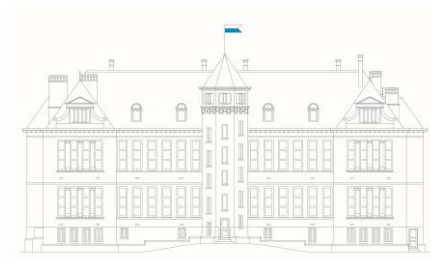
Einlass: 13.30 Uhr

Beginn: **14.00 Uhr**

Ende: 16.30 Uhr

Die Bürogemeinschaft der
Europabüros der bayerischen, baden-württembergischen und
sächsischen Kommunen

mit freundlicher Unterstützung
der Vertretung des Freistaates Bayern bei der EU



Kommunalferne EU oder EU-ferne Kommunen?

Die Neuerungen durch den Vertrag von Lissabon wurden auf kommunaler Ebene begrüßt. Inwieweit sich die Errungenschaften in der Praxis auswirken, möchten kommunale Mandatsträger Bayerns, Baden-Württembergs und Sachsens gemeinsam mit Ihnen erörtern.

Zur Diskussion stehen hierbei u. a. die Stärkung der Daseinsvorsorge sowie die Anerkennung und Beteiligungsmöglichkeiten der kommunalen Ebene. Ferner soll das Spannungsfeld zwischen den Anforderungen vor Ort und dem EU-Beihilferecht aufgezeigt werden.

Wir freuen uns auf anregende Gespräche!

Begrüßung

Michael Hinterdobler

Leiter der Vertretung des Freistaates Bayern

Josef Mederer

Präsident des Bayerischen Bezirktags

Streitgespräch zum Vertrag von Lissabon

Dr. Karl Döhler

Landrat des Landkreises Wunsiedel im Fichtelgebirge

Tim Maxian Rusche

Europäische Kommission, Juristischer Dienst

Podiumsdiskussion

Moderation: **Dr. Angelika Poth-Mögele**

Rat der Gemeinden und Regionen Europas

Bernd Lange

Landrat des Landkreises Görlitz

Kristina Haverkamp

Ständige Vertretung der Bundesrep. Deutschland bei der EU

Vanessa Nozar

Europäische Kommission, Generaldirektion Wettbewerb

Roger Kehle

Präsident des Gemeindetags Baden-Württemberg

Kaffee und Kuchen

Rückmeldung erbeten

bis 3. November 2014 per Mail an info@ebbk.de

Veranstaltungsort

Vertretung des Freistaates Bayern bei der EU

Rue Wiertz 77

B-1000 Brüssel



Für weitere Informationen

Tel.: 0032 (0)2 549 07 00